



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

ADV-Gesamtplan für die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen bis 1980

**Sachverständigen-Arbeitsgruppe für die Erstellung eines
Gesamtplanes für die Automatisierte Datenverarbeitung an den
Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen**

Düsseldorf, 1975

5. Analyse der ADV-Situation an den Hochschulen in NW

urn:nbn:de:hbz:466:1-12353

5. Analyse der ADV-Situation an den Hochschulen in NW

Zur Erarbeitung des ADV-Planes war es erforderlich, den Bestand an ADV-Anlagen an Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen festzustellen. Außerdem sollten die Erwartungen der Hochschulen im Hinblick auf die künftige ADV-Nutzung erhoben werden.

Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme werden im folgenden dargestellt.

5.1 Bestand an ADV-Anlagen

In der Tabelle 1 ist der Bestand an ADV-Anlagen mit einem Kaufwert von über DM 100.000,- der HRZ in den Gesamthochschulbereichen

- Aachen
- Bielefeld
- Bochum
- Bonn
- Dortmund
- Düsseldorf
- Köln
- Münster
- Wuppertal

mit dem Stand vom 1.1.1975 zusammengestellt.

In der Anlage C, Tabelle C1 ist der Bestand an ADV-Anlagen der o.g. Gesamthochschulbereiche (einschl. der HRZ) zusammengestellt. In Tabelle C2 ist der Bestand an Datenerfassungsgeräten in den o.g. Gesamthochschulbereichen mit dem Stand vom 1.1.1975 zusammengestellt.

Tabelle 1
Bestand an ADV-Anlagen an Hochschulrechenzentren in NW (Stand vom 1.1.1975)

Hochschul- rechenzentrum	ADV-Anlage						Bemerkungen
	Hersteller	Typ	Inst.- Jahr	Preis Mio DM			
RWTH Aachen	CDC	CD6400	1966	7,1			davon DFG 1,2 Mio DM Erweiterung: 3 Magnetbandstationen, 1 Schnelldrucker, 32 K CM, 250 K ECS
	CDC	CD6400	1970/71	5,5			
	CDC	DIGIGRAPHIC CD1700	1969	1,2			
	CDC	CD1700	1971	0,1		Erweiterung	
	CDC	OCR CD1700	1973	(1,141)		gemietet	
	DATAGRAPHIX	D4460	1973	0,721		DFG gekauft; Preis incl.Peripherie wie Filmentwickler etc.	
	EAI	430/100	1970	0,324		Plotter	
	TELEFUNKEN	TR86	1970/71	1,1		BMFT-Eigentum	
	SIEMENS	4004/45F	1969	3,12		für Bibliothek und Verwaltung vor- gesehen	
	SIEMENS	4004/45G	1970/74	1,99		Erweiterung auf 256 KB, Großplatten	
IBM	3780	1973	0,10		Datenstation zum URZ Dortmund		
GIER	Datapoint 2200	1973	0,10		TSO-Anschluß und Anlagenkopplung		

Tabelle 1 (FORTSETZUNG)
Bestand an ADV-Anlagen an Hochschulrechenzentren in NW (Stand vom 1.1.1975)

Hochschul- rechenzentrum	ADV-Anlage					
	Hersteller	Typ	Inst.- Jahr	Preis Mio DM	Bemerkungen	
Universität Bochum	AEG- TELEFUNKEN	TR440	1970	} 16,562	Preis einschl. aller Peripheriegeräte	
		TR86A	1969			
TR86S	1970					
Universität Bonn	Computer Ges. Kon- stanz	TR440	1974	6,200	Erweiterung; Preis einschl. wei- terer Terminals	
		TR86S	1974			
	IBM	370-168KJO	1973/74	17,17	Regionalrechenzentrum DFÜ-Steuereinheit; angemietet lokale Dialogperipherie; angemietet remote-Dialogperipherie; angemietet remote-batch-Stationen; angemietet	
		3705/BO2	1974	0,75		
		3272 14x	1974	0,25		
		3277				
		13x2741	1972/74	0,20		
		CMC 72	1973	0,03		
		3275	1973	0,03		
		3x7291	1972	0,09		
3780	1973					

(FORTSETZUNG)

Tabelle 1

Bestand an ADV-Anlagen an Hochschulrechenzentren in NW (Stand vom 1.1.1975)

Hochschul- rechenzentrum	ADV-Anlage					Bemerkungen
	Hersteller	Typ	Inst.- Jahr	Preis Mio DM		
Universität Dortmund	IBM	37C-158	1973	9,07		
Universität Düsseldorf	SIEMENS	4004/45	1969	4,00		DVA steht im Hause der Fa. Siemens ZN Düsseldorf (bis Juli 1975)
	DIETZ	MINCAL 621/RJE	1975	0,40		RJE-Terminal zum Anschluß an das Regionalrechenzentrum der Uni- versität Köln
Universität Köln	CDC	CYBER 76/72	1973/74	15,20		Rechner des Regionalrechenzentrums; CYBER 76 gekoppelt mit CYBER 72, Preis einschl. Peripherie, 3 Remote Batch Terminals u. Dialogstationen
	SIEMENS	4004/45	1968 1972/74	4,00 3,00		Zentralsystem (DFG) gemietete Zusatzperipherie (Mag- netband- u. Magnetplattengeräte, DFÜ-Station) (Land) hauptsächlich vom HBZ benutzt
	DIGITAL EQUIPMENT	PDP11/40	1973	0,28		Remote-Batch-Terminal zur CYBER 76/72

(FORTSETZUNG)

Tabelle 1

Bestand an ADV-Anlagen an Hochschulrechenzentren in NW (Stand vom 1.1.1975)

Hochschul- rechenzentrum	ADV-Anlage					Bemerkungen
	Hersteller	Typ	Inst.- Jahr	Preis Mio DM		
Universität Münster	IBM	360-50	1966	2,7	Erstausrüstung (einschl. Peripherie) Erweiterung (Kernspeicher, Selektorkanäle, Peripherie) Erweiterung; u.a. Großkernspeicher Erweiterung; DFÜ-Steuereinheit	
			1970	3,1		
			1973	0,68		
			1974	0,28		
Universität Wuppertal	DIGITAL EQUIPMENT	PDP11/10	1975	0,118	RJE-Terminal zum Anschluß an das Regionalrechenzentrum der Uni- versität Köln	



5.2 Personalplanstellen der Hochschulrechenzentren

In der folgenden Tabelle 2 sind die Planstellen der Hochschulrechenzentren im Haushalt 1975 zusammengestellt. Mit aufgenommen wurden in diese Tabelle auch Personalstellen, die aus Mitteln Dritter getragen werden, wie z.B. Deutsche Forschungsgemeinschaft, Volkswagenstiftung u.a.

Diese Tabelle zeigt, daß die derzeitigen Planstellen der Hochschulrechenzentren nicht ausreichen.

Tabelle 2
Personalstellen der Hochschulrechenzentren

Hochschul- rechenzentrum	Haushaltsplan des Landes NW 1975										zusätz- liches Personal aus Mitteln Dritter	
	Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe											wiss. und student. Hilfskräfte
	H4, H3 A16, A15 ADO, Ia	H2, H1 A14, A13 Ib, IIa	A12-A10 IIb-IVb	A9-A7 Vb-VIb	A6-A3 VII-X	Summe						
Aachen	6	16	11	17	3	53	21	9				
Bielefeld	1	7	15	8	-	31	9	-				
Bochum	2	19	5	19	6	51	31	9				
Bonn	3	14	10	6	3	36	-	-				
Dortmund	3	5	13	9	6	36	9	-				
Düsseldorf	2	10	9	6	7	34	7	-				
Hagen (Fernstud.)	2	3	3	1	3	12	-	-				
Köln	6	15	8	10	5	44	6	5				
Münster	1	22	8	10	1	42	15	1				

5.3 Raumbestand der Hochschulrechenzentren

In der folgenden Tabelle 3 ist die Raumausstattung der Hochschulrechenzentren mit dem Stand vom 1.1.1975 zusammengestellt.

Gemäß Kapitel 4.2 - Raumausstattung von Hochschulrechenzentren - wird folgende Raumaufteilung vorgenommen:

- Technische Räume - klimatisiert -
- Technische Räume - nicht klimatisiert -
- Lagerräume - klimatisiert -
- Lagerräume - nicht klimatisiert -
- Personalräume
- Benutzerräume
- Räume für Seminare und Arbeitsgruppen
- Bibliothek- und Archivräume

Es wird darauf hingewiesen, daß zwischen der im Kapitel 4.2 beschriebenen Grundausrüstung der Hochschulrechenzentren und der vorhandenen Raumausstattung erhebliche Diskrepanz besteht.

Tabelle 3
Raumbestand (in m²) der Hochschulrechenzentren
(Stand vom 1.1.1975)

Hochschul- rechen- zentrum	Technische Räume		Lagerräume		Personal räume	Benutzer räume	Seminar- und Arbeits- räume	Biblio- thek	Summe
	klima- tisiert	nicht klima- tisiert	klima- tisiert	nicht klima- tisiert					
Aachen	750	1012		180	1020	410	279	60	3711
Bielefeld	168	45		35	245	18			511
Bochum	800	350	90	500	1000	280	300		3320
Bonn	604	465	169		281	220	37	38	1814
Dortmund	180			80	360	80			700
Düsseldorf	116	140		20	251	35		17	579
Hagen *	64	16	8		128	18			234
Köln	722	343	101	26	652	131	140	97	2212
Münster	245	77	23	86	587		114	35	1167

* Stand vom 1.7.1976

5.4 Ausgaben für die ADV im Hochschulbereich

In der Tabelle 4 sind die aufgewendeten Kaufsummen für ADV-Anlagen, die am 1.1.1975 in Betrieb waren und deren Kaufwert über DM 100.000 liegt, zusammengestellt. Außerdem werden die Kaufsummen für Datenerfassungsgeräte dargestellt.

Tabelle 4

Ausgaben für die ADV im Hochschulbereich (Mio DM)
 - Stand 1.1.1975 -

Versorgungsbereich	Digital Rechner	Prozeß-Rechner	Analog-Rechner	Hybrid-Rechner	sonstige Rechner	Datenerfassungsgeräte
Aachen	47,60	22,34	1,04	1,20	3,98	0,95
Bielefeld	6,91	1,87	-	-	-	0,77
Bochum	25,69	5,71	0,73	2,59	-	0,67
Bonn	18,57	10,81	-	-	-	-
Dortmund	9,09	2,64	-	-	-	0,34
Düsseldorf	4,68	3,36	-	2,40	-	0,29
Hagen	0,52					0,07
Köln	22,48	2,12	-	-	-	0,40
Münster	8,24	2,20				0,86